LEXA® Beratungsbroschüre

Gelenke, Bänder, Sehnen und Knorpel

Erkennen, Unterstützen & Ernähren

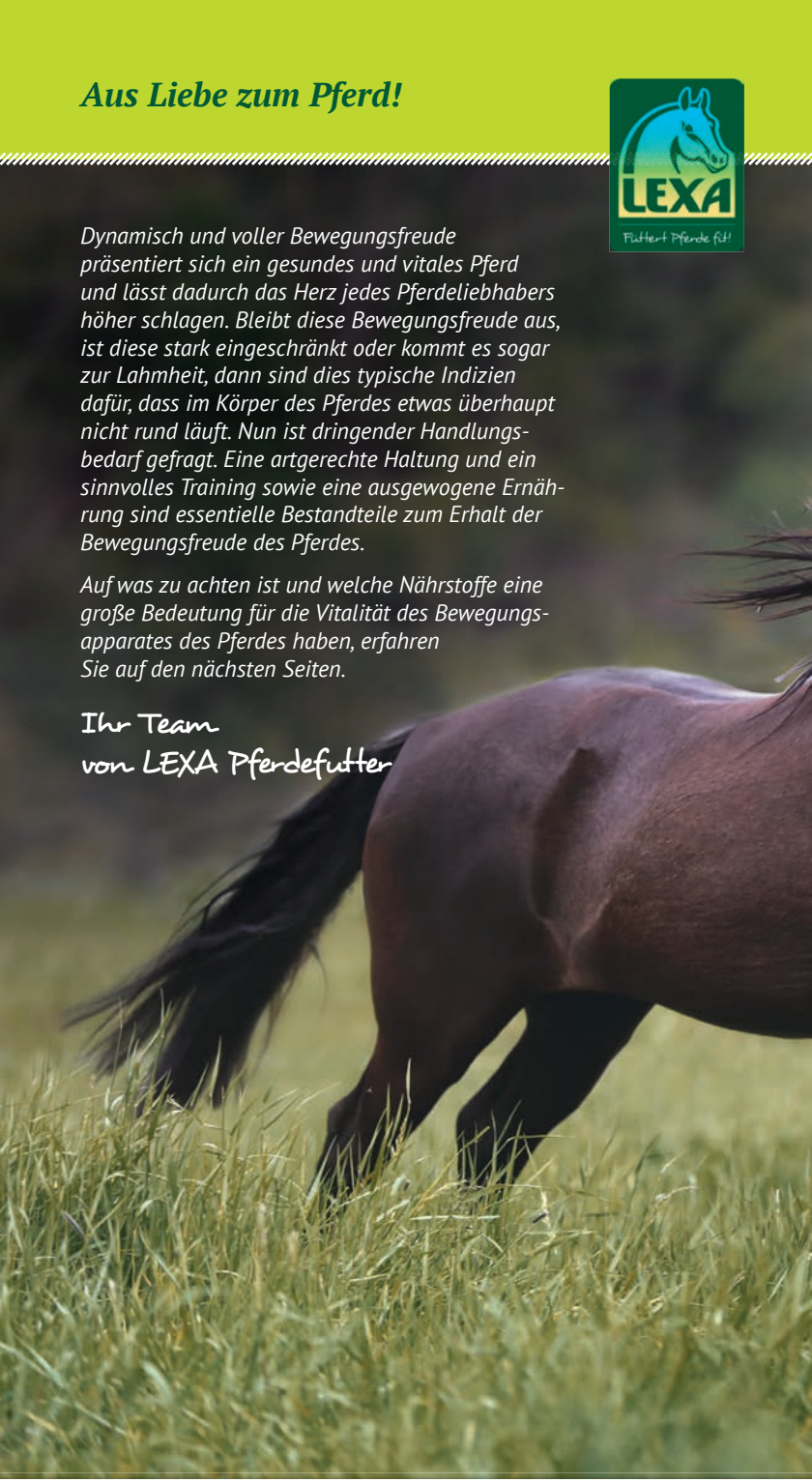
www.lexa-pferdefutter.de

Aus Liebe zum Pferd!

Dynamisch und voller Bewegungsfreude präsentiert sich ein gesundes und vitales Pferd und lässt dadurch das Herz jedes Pferdeliebhabers höher schlagen. Bleibt diese Bewegungsfreude aus, ist diese stark eingeschränkt oder kommt es sogar zur Lahmheit, dann sind dies typische Indizien dafür, dass im Körper des Pferdes etwas überhaupt nicht rund läuft. Nun ist dringender Handlungsbedarf gefragt. Eine artgerechte Haltung und ein sinnvolles Training sowie eine ausgewogene Ernährung sind essentielle Bestandteile zum Erhalt der Bewegungsfreude des Pferdes.

Auf was zu achten ist und welche Nährstoffe eine große Bedeutung für die Vitalität des Bewegungsapparates des Pferdes haben, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Ihr Team
von LEXA Pferdefutter



QUALITÄTS
LEXA
GARANTIE
TÜV
SÜD
ISO 9001
Garantierte
Qualität!

Unterstützung der Gelenke, Bänder und Sehnen

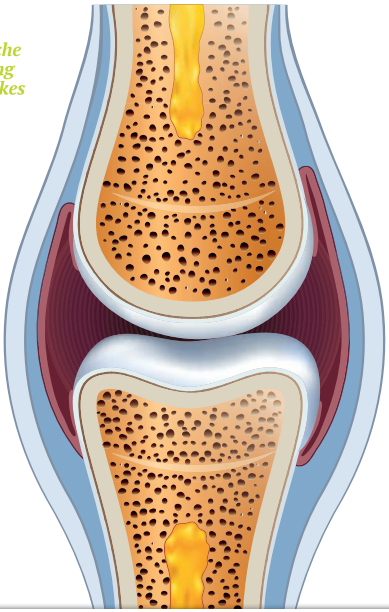
Die Aufgabe der Gelenke ist es, verschiedene Knochen miteinander zu verbinden und dadurch Beweglichkeit zu schaffen.

Im Gelenk dient der Gelenkknorpel als „Schutzpolster" zwischen den Knochen. Dank seiner wasserspeichernden Eigenschaften entsteht im Knorpel eine hohe Elastizität und somit ein Stoßdämpfer für die Gelenkknochen. Im Gelenkknorpel kommt es ständig zu ab- und aufbauenden Prozessen. Damit der Gelenkknorpel intakt bleibt und seine schützende Wirkung entfalten kann, benötigt er regelmäßig Nährstoffe für seine Funktion und den Aufbau. Diese Nährstoffe (Wasser, Eiweiße, Eiweiß-Zucker-Verbindungen ➤ sogenannte Proteoglykane) befinden sich in der Gelenksflüssigkeit (auch als Gelenksschmiere oder Synovia bezeichnet) und müssen per „Diffusion" in den Knorpel transportiert werden. Auf gleiche Weise werden auch „Abbauprodukte" aus dem Knorpel entsorgt.

Diese „Diffusion" erfolgt, indem durch Bewegung des Gelenkes die Gelenksflüssigkeit in den Knorpel gedrückt wird, da im Knorpel keine Blutgefäße vorhanden sind. Somit werden auf aktive Weise die benötigten Nährstoffe in den Knorpel gepresst. Bewegung ist für die Gelenksgesundheit also lebenswichtig, da nur auf diese Weise die Nährstoffe aus der Gelenksflüssigkeit in den Knorpel gelangen.

Hauptbestandteile des Gelenkknorpels sind Proteoglykane wie u. a. Glycosaminoglykane (GAG). Zu der Gruppe dieser natürlichen Glycosaminoglykane gehören knorpelbildende Stoffe wie Glucosamin, Chondroitin und Hyaluronsäure. Durch die Zufuhr dieser Wirkstoffe über die Nahrung kann die Bildung dieser Stoffe im Gelenk unterstützt werden.

Zusammenfassend bleibt also festzustellen, dass für ein vitales Gelenk Bewegung und eine ausgewogene Balance an Nährstoffen von großer Bedeutung sind. Kommt es langfristig zu einem Ungleichgewicht der



Schematische Darstellung eines Gelenkes

auf- und abbauenden Prozesse im Knorpel, kann sich der Knorpel nicht mehr regenerieren und es entstehen Veränderungen im/am Knorpel – die Arthrose beginnt.

Leider sind in heutiger Zeit oft erhebliche Defizite in der Nahrung der Pferde vorhanden und so kann neben Verletzungen, Überlastungen oder Stellungsfehlern eine Unterversorgung speziell an Mikronährstoffen und „Knorpelnährstoffen" den gesamten Bewegungsapparat negativ beeinflussen.

Gerade bei sportlich stark belasteten Pferden, alten Pferden oder bei bereits bestehender Gelenksempfindlichkeit ist somit eine Ergänzung von ausgewählten Nährstoffen über die Nahrung empfehlenswert.

In der Praxis hat sich auch ein positiver Effekt bei stark belasteten Pferden in Bezug auf die Bewegungsfreude gezeigt.

Ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse

Ein Reihe von Studien zeigen, dass orale Gaben von Glucosamin und Chondroitin einen positiven Effekt auf die Knorpelfunktion haben können. (McIlwraith, 2004, Neil et al., 2005)

Glucosamin und Chondroitin verbessern zudem bei älteren Pferden die Bewegungsfähigkeit. (Forsyth et a., 2006)

Hyaluronsäure wird unterstützend wegen ihrer aufbauenden und harmonisierenden Wirkung auf Gelenke und Bindegewebe eingesetzt. Dass eine orale Gabe wirksam ist, zeigt eine Studie an Vollblutjährlingen. (Bergin et al. 2006)

Die orale Gabe der Eierschalenmembran liefert natürliche Nährstoffe für die Gelenke und kann nachweislich die Bewegungsfreude erhöhen (Erena et al. 2020). Zahlreiche Studien aus dem Human- und Heimtierbereich liegen vor.

Sicherlich sind weitere umfangreiche wissenschaftliche Untersuchungen beim Pferd notwendig, um den Effekt noch deutlicher wissenschaftlich belegen zu können.

In der Praxis haben sich aber die oralen Gaben von den oben genannten nutritiven Nährstoffen sehr bewährt und zeigen einen deutlich positiven und unterstützenden Effekt auf den Bewegungsapparat.

Ein langfristiger Einsatz ist deshalb gerade auch bei stark belasteten Sportpferden zur ernährungsseitigen Unterstützung der Gelenke, Sehnen, Bänder und Knorpel sehr empfehlenswert.

www.lexa-pferdefutter.de

Nährstoffe für den gesunden Bewegungsapparat

➤ ***Chondroitinsulfat***
ist ein sulfatiertes Glycosaminoglycan und ein Hauptbestandteil des Knorpelgewebes und somit für die Belastbarkeit der Gelenke von großer Bedeutung.
Eine Ergänzung in Kombination mit Glucosamin und speziellen Mikronährstoffen hat sich in der Praxis bei Empfindlichkeit der Gelenke sehr bewährt.

➤ ***Hyaluronsäure***
ist ein zentraler Bestandteil für das Stützgewebe, eine Komponente der Gelenksschmiere (Synovialflüssigkeit) und ist für die Erhöhung dieser bedeutend.

➤ ***Weihrauch***
wurde schon von den alten Naturvölkern als wertvolle Unterstützung des Bewegungsapparates eingesetzt.
Begründet wird die Wirkung unter anderem durch die enthaltenen Boswelliasäuren.

➤ ***Glucosamin***
ist die Ausgangssubstanz für Glykosaminoglycane und somit essentiell für die Knorpelfunktion.
Zusammen mit Chondroitinsulfat kann Glucosamin die Funktion und Beweglichkeit von Gelenken unterstützen.

➤ ***MSM (Methyl Sulfonyl Methan)***
ist eine weitere wichtige Nährstoffquelle für den Gelenksknorpel und das Bindegewebe (z.B. Sehnen) und besitzt eine Schlüsselfunktion beim Knorpelaufbau. MSM liefert eine natürliche und hochwertige Schwefelquelle, wichtig da Schwefel am Aufbau von Collagen beteiligt ist, dies unterstützt das Bindegewebe und den Gelenkknorpel.

➤ ***Vitamine und Spurenelemente***
wie Mangan und Zink, sind bei der Wirksamkeit der oben genannten Nährstoffe wichtige Cofaktoren der Biosynthese.
Ohne dessen Anwesenheit kann also z.B. die Synthese von Proteoglykanen im Körper nicht vollständig ablaufen.

➤ ***Eierschalenmembran***
enthält von Natur aus eine optimale Kombination aus Nährstoffen, die für den Bewegungsapparat benötigt werden. Die Eierschalenmembran liefert somit nativ Kollagene, Hyaluronsäure, Chondroitinsulfat, Glucosamine, Enzyme sowie über 500 weitere gelenksunterstützende Nährstoffe.

LEXA Arthro-Plus

Die neue Generation der dopingfreien, bewährten Nährstoffkombination zur Unterstützung für Gelenke, Bänder, Sehnen und Knorpel.

Fütterungsempfehlung

Großpferde:	***40 g täglich***
Kleinpferde, Ponys:	***15 bis 30 g täglich***

Dosierung kann im fortgeschrittenem Stadium auf bis zu 60 g erhöht werden (Großpferde).

Verpackungseinheit		Artikelnummer
1,0 kg	Großpferd = 25 Tage	[1697 60]
3,0 kg	Großpferd = 75 Tage	[1697 65]

- Unterstützung der Gelenke, Knorpel, Bänder und Sehnen während starker Beanspruchung (z.B. während der Turniersaison, vermehrtem Training, beim Anreiten)
- die spezielle Kombination aus Hyaluronsäure, Glucosamin und Eierschalenmembran hat sich ideal bewährt bei empfindlichen oder vorbelasteten Pferden
- angereichert mit Mikronährstoffen
- von Experten entwickelt, in der Praxis bewährt
- **Dopingfrei** laut FN *(ADMR Stand Januar 2019)*

Arthro-Plus ist ideal geeignet:

- ➜ als umfangreiche Unterstützung mit Gelenksnährstoffen
- ➜ 2 mal jährlich als Kur zur Nährstoffunterstützung von Gelenken, Sehnen, Knorpeln und Bändern
- ➜ für Sportpferde mit Empfindlichkeiten im Bewegungsapparat
- ➜ bei alten Pferden zur Unterstützung der Bewegungsfreude

Arthro-Plus enthält:

- ➜ Kollagen, Hyaluronsäure, Chondroitinsulfat, Glucosamin, Lysozym

LEXA Mobi-Akut

Die neue Generation an Vitalstoffen zur Unterstützung des Bewegungsapparates.

Fütterungsempfehlung

Großpferde:	*50 g täglich*
Kleinpferde, Ponys:	*20 bis 40 g täglich*

Dopingrelevant, Karenzzeit: 2 Tage

Verpackungseinheit		Artikelnummer
1,0 kg	Großpferd = 20 Tage	[1696 60]
3,0 kg	Großpferd = 60 Tage	[1696 65]

- ideal zur gezielten Nährstoffergänzung bei akuten Problemen der Gelenke, Knorpel, Sehnen und Bänder
- speziell konzipierte Kombination aus hochdosiertem MSM (Methylsulfonylmethan), Hyaluronsäure, Glucosamin und Eierschalenmembran
- angereichert mit Weihrauch, antioxidativen Vitaminen und Spurenelementen

➤ ***Mobi-Akut ist ideal geeignet:***
➜ zur gezielten Vitalstoffergänzung für Gelenke, Knorpel, Sehnen und Bänder

➤ ***Mobi-Akut enthält:***
➜ MSM, Kollagen, Chondroitinsulfat, Glucosamin, Lysozym

Wissenswertes über Arthrose

Viele Pferde leiden an Arthrose. Dabei sind häufig alte Pferde oder stark beanspruchte Sportpferde betroffen, da deren Gelenke sehr starker Belastung ausgesetzt werden. Aber auch Freizeitpferde, Spezialrassen und z. T. sogar schon junge Pferde leiden unter dieser degenerativen Gelenkserkrankung. Prinzipiell ist die Arthroseerkrankung nicht auf bestimmte Rassen oder Leistungsgruppen beschränkt, sondern jedes Pferd kann daran erkranken.

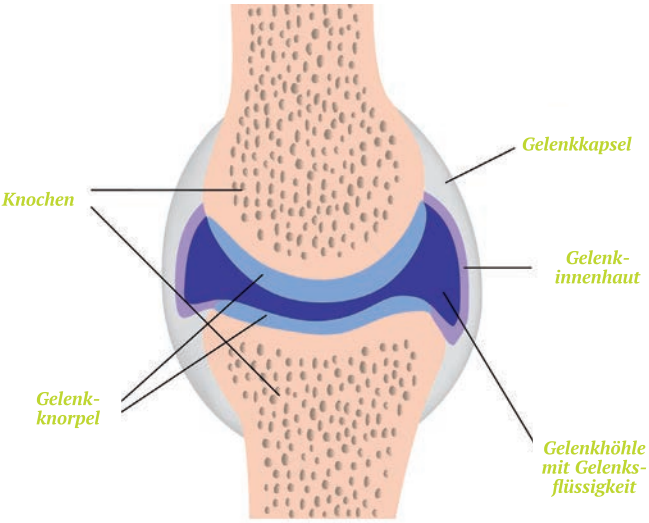
Arthrose ist neben chronischen Erkrankungen der Atmungsorgane und Sehnenschäden eine der Hauptursachen für Nutzungsausfall und Tötung aus Tierschutzgründen.

Arthrosen werden von der Medizin als chronisch-degenerative Gelenkerkrankungen bezeichnet. Das bedeutet: sie bestehen über längere Zeit und gehen mit einem irreversiblen (nicht mehr rückgängig zu machen) Umbau der natürlichen Gelenkstrukturen einher.

Da im Anfangsstadium oft noch schmerzlos, bleibt diese Erkrankung in vielen Fällen zu Beginn noch unerkannt. Lediglich eine lange Aufwärmphase, Stolpern und Steifheit bemerkt der Pferdebesitzer.

Zuerst wird meist der empfindliche Knorpel abgerieben. Dadurch reibt jetzt Knochen auf Knochen, es entsteht eine fortschreitende Entzündung. Diese zieht Knochenwucherungen nach sich, sowohl auf der Gleitfläche des Gelenks als auch an seinem Rand.

Im weiteren Verlauf können die Bänder in den Entzündungsprozess einbezogen werden, die Gelenkschmiere verändert sich krankhaft: Sie wird dünnflüssig und ist daher weniger effektiv. Diese Veränderungen sind ausgesprochen schmerzhaft, das erkrankte Pferd geht langanhaltend lahm. Im Endstadium der Arthrose ist keine Behandlung mehr möglich.



Gesundes Gelenk

Je nachdem wo die Arthrose auftritt und wie sie sich darstellt, wird das Krankheitsbild mit einem speziellen Begriff beschrieben.

➤ *Spat*

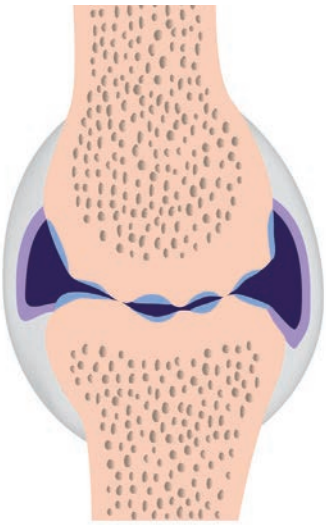
- ➜ Ist ein Sammelbegriff für alle schmerzhaften Prozesse im Bereich der straffen Sprunggelenksabteilung
- ➜ Es gibt einen knochenauflösenden Spat (Osteolyse); aber auch einen knochenzubildenden Spat
- ➜ Dieses Krankheitsbild kann akut aber auch chronisch auftreten

➤ *Hufrollen (Podotrochlose-Syndrom)*

- ➜ Unter der Hufrolle versteht man den Verbund aus Strahlbein, Hufrollenschleimbeutel und dem unteren Abschnitt der tiefen Beugesehne
- ➜ Hufrolle kann zu krankhaften Veränderungen an Strahlbein, Bandapparat des Strahlbeins, Hufbein, Hufrollenschleimbeutel oder der tiefen Beugesehne führen

➤ *Schale*

- ➜ Darunter versteht man eine Knochenzubildung am Huf-, Kron- oder Fesselbein
- ➜ Man unterscheidet die Gelenkschale (das entsprechende Gelenk ist direkt betroffen) und die gelenknahe Schale (Gelenk selbst ist nicht betroffen)
- ➜ Man unterscheidet die hohe Schale = unteres Ende des Fesselbeins bzw. oberes Ende des Kronbeins; und die tiefe Schale = unteres Ende des Kronbeins bzw. oberes Ende des Hufbeins.



Erkranktes Gelenk

Weitere wichtige Nährstoffe

Mineralstoffe, Vitamine und Spurenelemente sollten auch in Bezug auf die Gelenksgesundheit ausreichend zur Verfügung stehen- am besten durch die Ergänzung eines passenden Mineralfutters.

Hierbei sollte das Ca:P-Verhältnis ideal in die Ration passen. Achten Sie auch schon bei jungen Pferden während der Aufzuchtphase auf eine optimale Mineralstoffzufuhr, denn Mängel können fatale Folgen haben. Spurenelemente wie Selen und Vitamin E fördern den Stoffwechsel in der Zelle und schützen die Zelle vor Sauerstoffradikalen. Vitamin C und Vitamin E beeinflussen die Bildung von Kollagen.

Spurenelemente Zink und Mangan sind außerdem von großer Bedeutung für die Gelenke, Bänder und Sehnen.

Achtung!! Oft wird durch die Fütterung von Müsli nicht der gesamte Mineralstoffbedarf gedeckt. Informieren Sie sich, ab welchen Futtermengen der Bedarf gedeckt ist und füttern Sie ansonsten ein passendes Mineralfutter zu, um Mangelerscheinungen vorzubeugen.

Es gibt einige Stoffe, die in direkten Zusammenhang mit der Unterstützung des Bewegungsapparates, Sehnen, Gelenken und Bändern, gesetzt werden können.

➤ *Extrakt der neuseeländischen Grünlippmuschel*

Qualitätsunterschiede beeinflussen die unterstützende Wirkung der Grünlippmuschel erheblich!

Der Erntezeitpunkt entscheidet

Ein maßgebendes Qualitätskriterium ist der Erntezeitpunkt der Grünlippmuschel. Den höchsten Wirkungsgrad besitzt die neuseeländische Grünlippmuschel kurz vor der Geschlechtsreife. Nur wenn die Muschel zu diesem Zeitpunkt geerntet wird, ist eine hohe biologische Aktivität gesichert.

Jedoch wird die Grünlippmuschel häufig erst geerntet, wenn sie den maximalen Fleischanteil erreicht hat. Zu diesem Erntezeitpunkt weist die Grünlippmuschel aber unzureichende Gehalte der aktiven Wirkstoffe auf und eine unterstützende Wirkung ist erheblich vermindert.

Weiterverarbeitung

Hochqualitative Grünlippmuschel kann nur gewonnen werden, wenn die Muschel nach der Ernte sofort optimal weiterverarbeitet wird. Die Muschel muss sofort gut gekühlt und einem speziellen Gefriertrocknungsverfahren unterzogen werden.

Wir verwenden ausschließlich Grünlippmuschel mit höchster biologischer Qualität, das von unserem Lieferanten nach den oben beschriebenen Kriterien geerntet und weiterverarbeitet wird.

Das Besondere der neuseeländischen Grünlippmuschel, die wir verwenden:

- ➜ garantierte Herkunft aus naturbelassenen Meeresgebieten von Neuseeland
- ➜ frei von Grit, Sand und anderen Stoffen
- ➜ Analysezertifikat und Untersuchungen jeder verwendeten Charge garantieren, dass keine unerwünschten Stoffe wie Schwermetalle, Toxine oder Keime im Muschelfleisch enthalten sind
- ➜ Produktionszertifikat von der neuseeländischen Fishing Industry Inspection und Produktionsprozess nach US-FDA-Standard
- ➜ schonend gewonnen und verarbeitet

➤ *Teufelskralle*

Teufelskrallen-wurzel

Die aus dem südlichen Afrika stammende Teufelskrallenwurzel (lat. Harpagophytum procumbens) verdankt ihren Namen den verholzten Früchten der Pflanze, die sich mit ihren ausgebildeten Haken an Gegenständen oder Lebewesen hartnäckig festklammern und sich so über lange Strecken verbreiten.

Ihre ursprüngliche Heimat befindet sich in der Kalahari-Wüste in Südafrika und Namibia. Die großen, knolligen Wurzeln werden nach der Regenzeit gesammelt und von den Eingeborenen traditionell bei Gallen-, Nieren-, Blasen- und Leberleiden verwendet.

Sie ist sowohl beim Menschen, wie auch beim Tier, für die unterstützende Funktion bei Gelenks- und Bänderproblemen bekannt, welche hauptsächlich auf die als Biokomplex vorhandenen Bitterstoffe (Harpagosid u. a.) und Flavonoide zurückzuführen ist.

➤ *Ingwer*

Der sowohl als Gewürz- wie auch als Heilmittel bekannte Wurzelknolle der Ingwerstaude (lat. Zingiber officinale) wird eine ganzheitliche Wirkung auf den Organismus zugeschrieben.

Die im Ingwer enthaltenen Scharfstoffe, die sog. Gingerole, sind vor allem dafür bekannt, dass ihnen harmonisierende Eigenschaften auf Gelenke nachgesagt werden.

Afrikanischer Ingwer mit einem vergleichsweise hohen Gingerolgehalt von 2,5 %, wird als Naturheilmittel für Pferde vor allem dann empfohlen, wenn es um die Steigerung der Bewegungsfreude geht.

Vorsicht ist nur bei Pferden mit Magenproblemen geboten.

Ingwerwurzel-knolle

Grünlipp-Pur

Grünlippmuschelextrakt für Pferde

Fütterungsempfehlung

Großpferde:	***5 bis 10 g täglich***
Kleinpferde, Ponys:	***2 bis 5 g täglich***

Enthält Fischmehl - darf nicht an Wiederkäuer verfüttert werden.

Verpackungseinheit		Artikelnummer
500 g	Großpferd = 100 Tage	[1900 54]

- umfangreiche Nährstoffvielfalt aus der neuseeländischen Grünlippmuschel (75 %), zur Unterstützung des Bewegungsapparats
- schonend zu einem Pellet verarbeitet, um eine gute Aufnahme zu ermöglichen

Teufelskralle

zur unterstützenden Fütterung am Bewegungsapparat

Fütterungsempfehlung D

Großpferde:	***20 bis 30 g täglich***
Kleinpferde, Ponys:	***10 bis 15 g täglich***

Bitte nicht an tragende Stuten verfüttern.

Dopingrelevant, Karenzzeit: 4 Tage

Verpackungseinheit		Artikelnummer
1,0 kg	Großpferd = 66 Tage	[1655 60]
3,0 kg	Großpferd = 200 Tage	[1655 65]

- 80 % afrikanische Teufelskralle schonend pelletiert für eine optimale Aufnahme und Effekt
- zur unterstützenden Fütterung bei Problemen am Bewegungsapparat
- bestens auch geeignet für alte Pferde

Teufelskralle + Ingwer (pell.)

Das hochwertige Vitalstoff-Duo für mehr Bewegungsfreude

Fütterungsempfehlung D

Großpferde:	***20 bis 30 g täglich***
Kleinpferde, Ponys:	***10 bis 15 g täglich***

Bitte nicht an tragende Stuten verfüttern.

Dopingrelevant, Karenzzeit: 4 Tage

Verpackungseinheit		Artikelnummer
1,0 kg	Großpferd = 50 Tage	[1901 60]
3,0 kg	Großpferd = 150 Tage	[1901 65]

- spezielle Kombination aus 20 % Teufelskralle und 30 % Ingwer
- unterstützt bei Problemen am Bewegungsapparat
- zur unterstützenden Fütterung am Bewegungsapparat

Ingwer Gelenk+

Ingwer plus Kräuter für mehr Bewegungsfreude

Fütterungsempfehlung D

Großpferde:	***bis zu 50 g täglich***
Kleinpferde, Ponys:	***15 bis 25 g täglich***

Nicht bei Pferden mit Magengeschwüren bzw. mit Neigung zu Magengeschwüren einsetzen!

Dopingrelevant, Karenzzeit: 2 Tage

Verpackungseinheit		Artikelnummer
1,0 kg	Großpferd = 20 Tage	[1681 60]
3,0 kg	Großpferd = 60 Tage	[1681 65]

- spezielle Kombination aus Ingwer, Weidenrinde, Eichenrinde, Hagebutten und wertvollen Pflanzenölen für mehr Bewegungsfreude
- enthält zusätzlich Vitamin E und C, sowie Selen; diese Vitalstoffe dienen dem natürlichen Zellschutz

Tipps für die Praxis – Arthrose beim älteren Pferd

Mit dem angepassten Einsatz sowie dem richtigen Management kann ein Pferd mit Arthrose auch weiterhin ein guter Freizeitpartner sein und mit viel Bewegungsfreude durchs Leben gehen.

Solange das alte Pferd noch sichtbar Freude am Leben zeigt und Anteil an seiner Umwelt nimmt, kann es mit entsprechender Unterstützung mit seinen Arthrosen noch eine ganze Weile gut leben.

Die schmerzhafte Steifigkeit am Morgen kann durch eine möglichst bewegungsintensive Haltung (Weide im Sommer, Auslauf im Winter) positiv beeinflusst werden. In der Box zu stehen, verschlimmert die Lahmheit in den meisten Fällen! Darum heißt es am besten uneingeschränkte Bewegungsmöglichkeiten, optimaler Weise 24 Stunden am Tag.

Gerade in nass-kalten Witterungsphasen können sich Arthrose-beschwerden verschlimmern, daher sollte das Pferd die Möglichkeit haben sich unter zu stellen und sich vor dem Wetter zu schützen. Da alte oder eingeschränkte Pferde in der Rangfolge oft absteigen, kann es sinnvoll sein das Pferd über Nacht in eine separate Box zu stellen, damit es sich in Ruhe hinlegen und außerdem fressen kann. Dabei ist weiches und rutschfestes Einstreu besonders wichtig.

Insbesondere beim Aufstehen haben viele Arthrose-Patienten große Probleme, diese kann man mit einem angepassten Untergrund minimieren.

Feingefühl ist auch bei der Hufbearbeitung gefragt. Die Beine lassen sich durch die Arthrose oft nicht mehr so hoch nehmen wie früher. Gerade wenn das Pferd „kalt" aus der Box kommt, bereitet das Geben der Hufe Probleme und Schmerzen.

Auch Pferde, die an Arthrose leiden, kann man meist noch freizeitmäßig reiten. Man sollte aber darauf achten, dass man das Pferd nur so stark beansprucht, wie es der Krankheitsverlauf zulässt. Insbesondere enge Wendungen und abruptes Durchparieren sollten vermieden werden. Wichtig ist auch eine Aufwärmphase im Schritt von mindestens 15 Minuten, ist es sehr kalt, darf diese Phase auch ruhig etwas länger sein. Optimal für ein Pferd mit Arthrose sind lange und gemächliche Ausritte.

➤ *Unser Tipp*

- ➜ bewegungsintensive Haltung
- ➜ idealerweise uneingeschränkte Bewegungsmöglichkeiten
- ➜ Unterstellmöglichkeit schaffen
- ➜ weiche, rutschfeste Einstreu
- ➜ Feingefühl bei der Hufbearbeitung
- ➜ Krankheitsverlauf beim Training berücksichtigen
- ➜ enge Wendungen und abruptes Durchparieren vermeiden
- ➜ Aufwärmphase im Schritt von min. 15 Minuten

Vitalstoff-KOMBI

Von unseren Experten gezielt kombiniert
für den optimalen Einsatz

Speziell für Gelenke	Für den gesamten Bewegungsapparat
LEXA Artho-Plus Bewährte Nährstoffkombination mit dem Plus an Gelenksnährstoffen. **➜ DOPINGFREI**	***Mobi-Akut*** Bewährte Nährstoffkombination mit dem Plus an MSM und Weihrauch **➜ D | T**
Gelenk-Aktiv 20 Bewährte Nährstoffkombination mit neuseeländischer Grünlippmuschel, Teufelskralle sowie Vitaminen, Mineralstoffen und Aminosäuren. **➜ D | T | M**	

Vitalstoff-DUO

Gemeinsam stark – bewährte Kombis

Ingwer-Gelenk + Ingwer mit einer ausgewählten Kräuterkombination. **➜ D | M**	***Teufelskralle + Ingwer*** Gemeinsam seit Jahren bewährt. **➜ D | T | M**

Vitalstoff-SOLO

Bewährte einzelne Nährstoffe
für den individuellen Einsatz

Teufelskralle 80 % Teufelskralle in pelletierter Form für eine einfache und sichere Verabreichung. **➜ D | T**	***Grünlipp-Pur*** 75 % Grünlippmuschelkonzentrat in pelletierter Form für eine einfache und sichere Verabreichung. **➜ DOPINGFREI**
Glucosamin 100 % Glucosamin pur. **➜ DOPINGFREI**	

D Bitte beachten Sie die nationalen und internationalen Dopingbestimmungen
T Nicht an tragende Stuten verfüttern
M Nicht an magenempfindliche Pferde verfüttern

Hauptverwaltung

Xaver Scheule GmbH
Riedweg 12
87757 Kirchheim

Tel. *+49 (0) 82 66 / 86 25 26*
Fax *+49 (0) 82 66 / 86 25 28*

E-Mail: *info@lexa-pferdefutter.de*
beratung@lexa-pferdefutter.de
bestellung@lexa-pferdefutter.de

Internet: *www.lexa-pferdefutter.de*

Niederlassung Österreich

Xaver Scheule GmbH
Ebelsberger Schloßweg 30
4030 Linz

Tel. *+43 (0) 7 32 / 30 26 87*
E-Mail: *info@lexa-pferdefutter.at*
Internet: *www.lexa-pferdefutter.at*

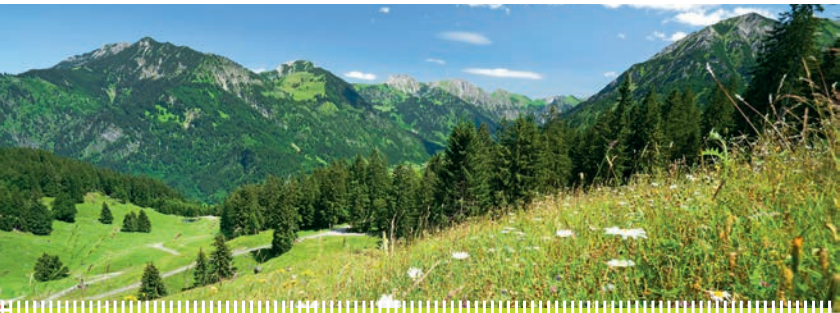
Generalvertretung Schweiz

Enzian Marketing GmbH
Wildenrüti 422A
3661 Uetendorf

Tel. *+41 (0) 33 243 02 02*
E-Mail: *info@lexa-futter.ch*
Internet: *www.lexa-futter.ch*

Impressum

Herausgeber: LEXA® Tierernährung, Xaver Scheule GmbH
Redaktion: LEXA® Tierernährung
EG-Kontrollnr.: DE-BY-100033

Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Änderungen von Verpackungen, Zusammensetzungen und Beschreibungen sowie Irrtümer, Satz- und Druckfehler behalten wir uns ausdrücklich vor. Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit Genehmigung der Xaver Scheule GmbH.

Internet: www.lexa-pferdefutter.de